



Lübeck, 07.04.2025

Einrichtungskonzeption

Städtische Kindertageseinrichtung „Brüder-Grimm-Ring“

(in Ergänzung zur Basis-Konzeption der Städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck)

Adresse: Brüder-Grimm-Ring 41

23560 Lübeck

Telefon: 0451/122 890 60

E-Mail: kita-brueder-grimm-ring@luebeck.de

Homepage (Träger): [Städtische Kindertageseinrichtungen - Familie & Bildung \(luebeck.de\)](http://luebeck.de)

Homepage (Kita): [Einrichtungen - KitaPortal Schleswig-Holstein \(kitaportal-sh.de\)](http://kitaportal-sh.de)

Kitaleitung: Christine Bartels

Ständige Vertretung: Franziska Trosien

Anzahl Plätze: In der Kindertageseinrichtung stehen 58 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Altersspanne: zwei Ganztagsgruppen - 10/10 Krippenkinder im Alter von unter 3 Jahren
zwei Ganztagsgruppen - 18/20 Elementarkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Öffnungszeiten: Mo – Do 7:30 Uhr – 16:00 Uhr; Fr 7:30 – 14:00/16:00

1. Der Stadtteil - Die Kinder und ihre Familien - Stadtteilk Kooperationen

Die Kindertageseinrichtung Brüder-Grimm-Ring befindet sich im lübecker Stadtteil Moisling. Dieser liegt im Südwesten der Stadt und wird von der Trave und dem Elbe-Lübeck-Kanal begrenzt.

Der Stadtteil ist geprägt von einer großen Anzahl an Wohnblöcken, mehreren Hochhäusern sowie kleineren Wohnhäusern.

In Moisling befinden sich mehrere Kindertageseinrichtungen, verschiedene Schulen, ein Jugendzentrum, Familienzentren und eine Stadtteilbibliothek. Mehrere Supermärkte, zahlreiche kleinere Geschäfte, sowie Imbisse und Bäckereien bieten vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.

Zum Stadtbezirk gehören neben dem Naherholungsgebiet Moislinger Aue auch viele Spielplätze, Parkanlagen und eine Kleingartenanlage, sowie ein beliebtes Freibad.

Das Stadtbild wandelt sich derzeit stetig, da alte Wohnblocks abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden, was den Stadtteil attraktiver macht und den Zuzug fördert. Auch Spielplätze und Parkanlagen wurden in den letzten Jahren modernisiert. Ein modernes Gesundheitszentrum mit Arztpraxen, Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten ist entstanden.

Moisling ist durch mehrere Buslinien und einen Bahnhaltepunkt an der Strecke Lübeck-Hamburg sehr gut an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden.

In Moisling leben Familien unterschiedlichster Nationalitäten. Vielen Familien sind zugewandert, sprechen wenig oder kein Deutsch und müssen sich in einer fremden Kultur zurechtfinden. Der Anteil an Familien, die in belastenden Situationen durch z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, instabile Familienverhältnisse, Migrationshintergrund leben ist hoch.

Die Mitarbeiter:innen der Kindertageseinrichtung Brüder-Grimm-Ring kooperieren mit den ansässigen Kinderärzten und Therapeuten, der Beratungsstelle des Jugendamtes, sowie den Schulen, Familienzentren und Kindertageseinrichtungen im Stadtteil. Darüber hinaus gibt es Kontakte zur mobilen Frühförderung, dem kinder- und jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes, dem Heilpädagogischen Fachdienst der städtischen Kindertageseinrichtungen, dem Kompetenzteam Inklusion und weiteren, das Kind und deren Familien begleitende Institutionen.

2. Gebäude & Außengelände

Im Jahre 2014 wurde die alte Kindertageseinrichtung durch einen Neubau ersetzt. Das neue zweigeschossige Gebäude mit Fahrstuhl bietet Platz für vier Betreuungsgruppen.

An die Kindertagesstätte ist ein Familienzentrum angeschlossen.

Jede Gruppe verfügt über einen großzügigen Gruppenraum, zwei Nebenräume, eine Garderobe, sowie einem kindgerechten Sanitärbereich inkl. Wickeltisch. In den Krippengruppen wird ein Nebenraum als Schlafraum genutzt.

Im Erdgeschoss befinden sich die Gruppenräume der Krippe, ein Kreativraum und das Kinderrestaurant. An dieses schließt sich die Küche mit dem Vorratsbereich an.

Des Weiteren findet man im Erdgeschoss das Büro der Kitaleitung, einen Personalraum, Abstellräume, ein Mitarbeiter:innen-WC und ein behindertengerechtes WC.

Im Eingangsbereich gibt es einen von außen begehbaren Kinderwagenabstellraum.

Im Obergeschoß befinden sich die Gruppenräume der Elementarkinder, ein Bewegungsraum mit Motorikzentrum, ein Putzmittelraum und WCs für Mitarbeiter:innen und Gäste. Über eine Feuertreppe gelangt man direkt auf das großzügige Außengelände. Die Flure werden in beiden Stockwerken zum Spielen genutzt.

Das weitläufige, naturnahe Außengelände mit altem Baumbestand bietet den Kindern viel Platz zum Bewegen. Außerdem gibt es einen Sandkasten, zwei Schaukeln, Reckstangen, Schaukeltiere und einen Kletterturm mit Hängebrücke und Rutsche. In einen großen Hang ist eine Tunnelrutsche eingebaut. Der Hang lädt im Sommer außerdem zum Plantschen an der Wasserbahn ein und im Winter haben wir einen eigenen Rodelberg auf dem Spielplatz.

In mehreren Beeten werden von den Kindern Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen angepflanzt.

Das große Gartenhaus bietet Platz für die vielen Spielmaterialien und Fahrzeuge.

Auf dem separaten Krippenspielplatz befinden sich eine große Sandkiste mit Matschtisch und eine Rasenfläche mit einem altersgerechten Spielgerät zum Klettern und Rutschen. Gepflasterte Bereiche laden zum Fahren mit verschiedenen Fahrzeugen ein. In einem kleinen Gartenhaus werden die Spielmaterialien für den Außenbereich gelagert.

Im angegliederten Familienzentrum befinden sich ein großer Gruppenraum, ein Spielzimmer, ein Büro, das auch als Raum für Beratungsgespräche genutzt wird, sowie ein Sanitärraum mit Wickeltisch, Kinder-WC und Erwachsenen-WC.

Der Vorgarten des Familienzentrums wurde 2023 umgestaltet. Ein kleiner Spielplatz mit Rasenfläche und einem Spielgerät für Kleinkinder ist entstanden. Durch Sitzgelegenheiten können die Angebote des Familienzentrums bei gutem Wetter auch draußen stattfinden oder sie dienen den Familien vor und nach den Kursen als Treffpunkt und laden zum Verweilen und Klönen ein.

3. Pädagogische Schwerpunkte & inhaltliche Ausrichtung

Die Kindertageseinrichtung Brüder-Grimm-Ring ist seit 2025 als PerspektivKita anerkannt.

In besonders belasteten Sozialräumen sollen durch das PerspektivKita-Programm des Landes Schleswig-Holstein die Bildungs- und Teilhabechancen der Kinder und Familien verbessert werden.

Hierzu kooperiert die Kindertageseinrichtung Brüder-Grimm-Ring mit einer benachbarten PerspektivSchule. Zudem wird auf die Bildungsbereiche „Sprache(n), Zeichen/Schrift und Kommunikation“ und „Körper, Gesundheit und Bewegung“ ein besonderer Schwerpunkt gelegt.

In Ergänzung zur Basiskonzeption bieten wir folgendes an:

- Unser Bewegungsraum mit Motorikzentrum ist immer geöffnet. Hier finden auch gezielte Bewegungseinheiten, Angebote nach Hengstenberg, Aufbau von Bewegungslandschaften... statt.
- In den Krippengruppen stellen wir zur Bewegungserfahrung Piklermaterialien zur freien Verfügung. Diese unterstützen speziell Kinder unter 3 Jahren in ihrer individuellen Entwicklung.
- Das jährlich stattfindende Projekt „Echte Schätze“ dient der Prävention von sexuellem Missbrauch.
- Einmal wöchentlich treffen sich die Kinder zum Gruppenrat. Hier wird über aktuelle Themen gesprochen, es finden Abstimmungen statt und Probleme oder Missstände können angesprochen werden. Die Kinder werden angeleitet gemeinsam nach Lösungen zu suchen und selbst neue Regelungen festzulegen. Die Themen und Ergebnisse der Treffen werden protokolliert.
- Töpfern findet einmal wöchentlich statt und wird von einer ehemaligen Kitamitarbeiterin geleitet. Dieses Angebot ist für alle Kinder der Kita offen. Die entstandenen Werke können vor Ort im hauseigenen Brennofen gebrannt und auch glasiert werden.
- Unsere Kindertageseinrichtung wird an einem Vormittag in der Woche durch eine Vorlesepatin unterstützt. Sie liest Kindern in Kleingruppen aus Bilderbüchern vor.
- Hinzu kommen wechselnde Angebote wie Wing Tsun, Theaterbesuche, Yoga, musikalische Früherziehung...
- Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein großes Frühstücksbuffet statt.
- Einmal im Monat wählen die Kinder ein Wunschessen. Aus mehreren von den Kindern ausgesuchten Speisen stimmen sie in einer Wahl über ihr Wunschessen ab.
- Halbjährlich werden wir von einer Prophylaxehelferin der Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnspflege besucht, die mit den Kindern die richtige Zahnpflichtechnik übt und auf spielerische Weise über Zahngesundheit spricht. Der zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes kommt regelmäßig für Vorsorgeuntersuchungen. Wir ergänzen diese Arbeit durch Zahnputzwochen, die zweimal im Jahr stattfinden.
- Auf unserem Außengelände befinden sich mehrere Beete, die gemeinsam mit den Kindern in verschiedenen Projekten bepflanzt und gepflegt werden.
- Ausflüge in den Wald und die nähere Umgebung gehören zu unserem ständigen Angebot.
- Die Kindertagesstätte nimmt an dem Projekt „Gemeinsam ankommen“ teil. Dieses setzt sich dafür ein, den Kindern den Übergang vom Kindergarten zur Schule zu erleichtern, um ihnen einen guten Start in die schulische Laufbahn zu ermöglichen und so die Weichen für einen erfolgreichen Bildungsweg zu stellen. Wir kooperieren dazu mit der nahegelegenen Heinrich-Mann-Schule, die die Vorschulkinder alle zwei Wochen besuchen dürfen. Sie nehmen dort am Unterricht teil, lernen das Schulgebäude, Lehrer und Abläufe im Unterricht kennen.

- Zusätzlich finden wöchentlich Treffen der Schulminis statt. Hier werden den Kindern verschiedene Angebote, Ausflüge und Projekte angeboten. Außerdem planen sie bei diesen Treffen auch den Rausschmiss der Schulminis und das Schulminiabschiedsfest.

4. Abläufe, Zusammenarbeit und Miteinander

In der Kita Brüder-Grimm-Ring arbeitet ein multiprofessionelles Team bestehend aus:

- einer Kitaleitung in Vollzeit
- Erzieher:innen in Voll- und Teilzeit
- Sozialpädagogische Assistent:innen in Voll- und Teilzeit
- einer Auszubildenden zur Erzieherin im Rahmen der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA)
- einem Erzieher als Koordinator des Familienzentrums
- wir stellen einen Platz für den Bundesfreiwilligendienst (BuFDi) bzw. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Zu unserem Team gehören weiterhin:

- eine Hauswirtschaftliche Fachkraft
- Raumpfleger:innen
- zwei Hausmeister

Des Weiteren wird unser Team unterstützt von internen und externen Heilpädagog:innen, die im Rahmen von Einzelintegrationsmaßnahme oder Frühförderung in unserem Hause tätig sind.

Gerne geben wir Auszubildenden zur Erzieher:in bzw. Sozialpädagogischen Assistent:in die Möglichkeit ein Praktikum bei uns zu absolvieren.

Die Mitarbeiter:innen nehmen an zwei Teamfortbildungen im Jahr teil. Ein Erste-Hilfe-Kurs muss alle zwei Jahre belegt werden. Alle Kolleg:innen müssen eine Fortbildung zur alltagsintegrierten Sprachförderung nachweisen.

Zusätzlich sind Kolleg:innen z.B. fortgebildet in Marte Meo, Hengstenberg/Pikler, Atelierarbeit oder haben eine Qualifikation als Fachkraft für Bewegung, Fachkraft für Demokratische Partizipation oder zur Ausbildungsanleitung.

In einem zweiwöchigen Rhythmus finden außerhalb der Öffnungszeiten Teambesprechungen bzw. Teamsupervision statt. Hierbei werden neben organisatorischen Absprachen auch Planungen durchgeführt, Beobachtungen ausgewertet sowie pädagogische Themen erarbeitet und reflektiert.

Die Kita ist an 20 Tagen im Jahr geschlossen, davon 10 Tage in den Sommerferien, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr.

Die übrigen Schließungstage für Fortbildung, Betriebsausflug und Konzeptionstagestage verteilen sich auf das Jahr.

Drei Schließungstage liegen außerhalb der gesetzlichen Ferien.

Die Kindertagesstätte nimmt an verschiedenen Netzwerktreffen mit unterschiedlichen Einrichtungen im Sozialraum in regelmäßigen Abständen teil.

Tagesablauf der Elementarkinder

07:30 – 09:00 Uhr	Bringzeit, Freispiel
08:00 – 09:00 Uhr	offenes Frühstücksangebot im Kinderrestaurant
bis 11:30 Uhr	Zeit für entdeckendes Lernen (Freispiel, Angebote, Ausflüge...)
11:30 - 12:45 Uhr	offenes Mittagessen im Kinderrestaurant
14:30	Teepause/ Angebot eines Snacks im Kinderrestaurant
bis 16:00 Uhr	Zeit für entdeckendes Lernen (Freispiel, Angebote, Projekte...)

Tagesablauf der Krippenkinder

07:30 – 09:00 Uhr	Bringzeit, Freispiel
08:00 – 09:00 Uhr	offenes Frühstücksangebot im eigenen Gruppenraum
bis 11:15 Uhr	Zeit für entdeckendes Lernen (Freispiel, Angebote, Ausflüge...)
11:15 Uhr	gemeinsames Mittagessen im eigenen Gruppenraum
12:00 Uhr	Angebot des Mittagschlafes
14:00 Uhr	Teepause/ Angebot eines Snacks im eigenen Gruppenraum
bis 16:00 Uhr	Zeit für entdeckendes Lernen (Freispiel, Angebote, Projekte...)

Auf der digitalen Elternpinnwand (TaskCard) und den Infowänden in den Gruppen und im Eingangsbereich werden Informationen zum Kitaalltag, zu Ausflügen, Projekten, Aktivitäten und Elterninformationen veröffentlicht.

Die Eingewöhnung in der Krippe erfolgt individuell angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Elterngespräche finden vor und während der Eingewöhnung statt.

Kinder, die aus unserer Krippe in unseren Elementarbereich wechseln, besuchen einige Wochen vor den Sommerferien regelmäßig ihre neuen Gruppen und werden dabei von den ihnen bekannten pädagogischen Fachkräften begleitet. Die pädagogischen Fachkräfte des Elementarbereiches werden immer mehr zur Bezugsperson und die Kolleginnen aus den Krippengruppen können sich zurückziehen.

Eine Eingewöhnung durch die Eltern ist nicht nötig.

Einmal im Jahr lädt die Kita die Eltern zu einem ausführlichen Entwicklungsgespräch ein. Sollte der Bedarf zu weiteren Gesprächen bestehen, können diese nach vorheriger Terminabsprache stattfinden. Ein kurzer Austausch während der Bring- und Abholsituation gehört zur alltäglichen pädagogischen Arbeit.

Zum Start jeden Kitajahres findet ein Elternabend statt. Auf diesem wird u.a. die Elternvertretung gewählt.

Hinzu kommen Elternabende zu bestimmten Themen und für die Eltern der Schulminis.

Die Elternvertretung trifft sich alle zwei Monate in der Kita. Es werden aktuelle Anliegen besprochen. Unter Beteiligung des Elternbeirates werden z.B. Schließzeiten und Aufnahmekriterien abgestimmt.

Im Verlauf des Kitajahres finden viele Aktivitäten, Feste und Ausflüge mit und ohne Elternbeteiligung statt. Das können z.B. ein Kitaausflug, ein Sommerfest, Bastelnachmittage oder ein Laternenumzug... sein.

Weitere Einblicke in die Arbeit der Kindertageseinrichtung Brüder-Grimm-Ring erhalten Sie hier:



Digitale Elternpinnwand